



Carina Gödecke

Mitglied des Landtags Nordrhein-Westfalen
Präsidentin

Landtag NRW • Carina Gödecke • Postfach 10 11 43 • 40002 Düsseldorf

Platz des Landtags 1, D-40221 Düsseldorf
oder
Wahlkreisbüro Bochum
Alleestraße 144, D-44803 Bochum

Telefon: 0211.884-2202
E-Mail: carina.goedecke@landtag.nrw.de

- Pressemitteilung -

Telefon: 0234.9230756
Fax: 0234.9230757
E-Mail: wahlkreisbuero-goedecke@
landtag.nrw.de

Düsseldorf, 10.12.2012

Opel Bochum - organisierte Verantwortungslosigkeit von GM

Zum vom Vorstand der Adam Opel AG verkündeten Aus für die Produktion von kompletten Fahrzeugen nach 2016 am Standort Bochum erklären die Bochumer Bundes- und Landtagsabgeordneten der SPD, Thomas Eiskirch (MdL), Carina Gödecke (MdL), Serdar Yüksel (MdL) und Axel Schäfer (MdB):

„Es ist ein bitterer Tag für Bochum, die Beschäftigten und ihre Familien. Ihnen gilt unsere uneingeschränkte Solidarität. Opel hat heute verkündet, was es in Bochum nicht mehr will, blieb aber im Nebulösen wie sie selbst die Zukunft des Standortes sieht. Hier müssen schnell konkrete und belastbare Angebote auf den Tisch.

Heute sehen wir das Ergebnis eines langen Zermüblingsprozesses durch General Motors (GM). Immer wieder hat der US-amerikanische Mutterkonzern aufgrund betriebswirtschaftlicher Erwägungen die verschiedenen Werke in Europa gegen einander ausgespielt. Öffentliche Verlautbarungen aus Detroit, geplatze Gespräche über die Zukunft des Werkes, aber auch die fehlende Öffnung für weitere Marken des Konzerns und für internationale Märkte haben die Marke Opel geschwächt.

Der Umgang mit den Beschäftigten in der heutigen Betriebsversammlung, welche einer Verkündung gleich kam und keinen Raum für die berechtigten Fragen der Beschäftigten bot, ist kein guter Auftakt für die weiteren Gespräche mit Opel. Es müssen klare Antworten gegeben und Perspektiven aufgezeigt werden.

Gemeinsam wird es darum gehen Verantwortung zu übernehmen für den Industriestandort Bochum und die Region. Für die vielen Arbeitsplätze, die mit dem Standort verbunden sind. Stadt, Land und Bund sind in der Pflicht darauf zu achten, dass auf die Behauptung des Opel-Vorstandes, sich seiner sozialen und standortpolitischen Verantwortung bewusst zu sein, Taten folgen. Die gemeinsame Geschäftsgrundlage für "Bochum Perspektive 2022" ist Vertrauen und Verantwortung. Diese Grundlage hat GM heute mehr als in Frage gestellt.“
